



Anhang: Schultheater

Liebe Theaterlehrerinnen und Theaterlehrer, viele von Ihnen haben uns bereits bei verschiedenen Gelegenheiten wie Theaterfestivals, Fortbildungen oder der LAG -Tagung in Dillingen kennengelernt. Wir möchten Ihnen auf diesem Weg einige Informationen rund um das Schultheater zukommen lassen.

Aufgrund der Corona-Krise konnten vielerorts weder Theaterunterricht noch Theateraufführungen mehr stattfinden.

Theatertage und SPIEL-PLATZ_2.0

Dies hatte auch zur Folge, dass die geplanten **Theatertage** für Gymnasien in Amberg ausfallen mussten.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Theater und Film an den bayerischen Schulen e.V. initiierte nach dem Lockdown ein **schulartübergreifendes digitales Schultheater-event, den SPIEL-PLATZ_2.0**, der unter der Schirmherrschaft von Staatssekretärin Anna Stolz stand. In der Woche vom 13.-17.7. fand die Festivalwoche statt mit 28 teilnehmenden Gruppen, Online-Live-Performances, Fachdiskussionen zum Thema „Corona – Schultheater was nun?“ sowie täglichen Online-Live-Besprechungen für die Schülergruppen. Online Eröffnungsveranstaltung und gemeinsamer Festakt am Ende rundeten das Festival ab. Informationen zu diesem außergewöhnlichen Schultheater-event, das aus der Not geboren, dann aber doch über 300 Schülerinnen und Schülern mit ihren Spielleiter*innen eine Plattform, einen regen Austausch und die Möglichkeit bot, ihre Arbeiten zu präsentieren, finden sich [hier](#):

Fachtagungen

In diesem Jahr beschäftigte sich unsere jährlich stattfindende Fachtagung „Theater und Filmkultur an bayerischen Schulen“ mit dem demokratischen Potenzial von Theater, Performance und Film im Rahmen des Schultheaters und des Films in Schule und Unterricht.

Im nächsten Schuljahr wird die **Fachtagung an der ALP** in Dillingen unter dem Thema Theater in Zeiten von Corona stehen (Theater mit Abstand, online Theater unterrichten, öffentliche Räume nutzen).

Junior Assistent

Auch 2020 wurde die noch **neue Initiative** der Ausbildung von Jugendlichen zwischen 15 und 18 aus Gymnasium, Realschule oder BOS zum **Junior Assistenten Theater** in Kooperation mit dem Kultusministerium und der Landesarbeitsgemeinschaft Theater und Film durchgeführt. Die Ausbildung findet in drei Modulen zu jeweils drei Tagen statt und schließt mit einer Prüfung ab. Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat, welches von der Landesarbeitsgemeinschaft und dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus ausgestellt wird. Danach können sie in Theaterklassen oder Theatergruppen als Regieassistenten oder als Theatertutoren im Ganztags etc. eingesetzt werden. In diesem Jahr wurde das Programm erweitert. Es wurde sowohl die Ausbildung zum Junior Assistenten Theater mit 30 Teilnehmer*innen als auch die Ausbildung zum Junior Assistenten Film mit 20 Teilnehmer*innen begonnen. Coronabedingt musste die Ausbildung leider unterbrochen werden.

Szenisches Lernen

Da zurzeit noch unklar ist, inwieweit einzelne Präsenzveranstaltungen an den Universitäten abgehalten werden können, sind auch die Kurse zum Szenischen Lernen an der Akademie für Schultheater und performative Bildung in Nürnberg ausgesetzt. Im 2. Halbjahr werden Informationen zu Kursangeboten über den Email-Verteiler der LAG Theater und Film sowie über die [Website der Akademie](#) gegeben.



Ausbildungsmöglichkeiten zur Theaterlehrkraft

Wie bereits seit vielen Jahren bietet die ALP in Dillingen die Weiterbildung zum Theaterlehrer an (vierwöchige Qualifizierungslehrgänge mit Zertifikatsabschluss). An den Universitäten [Bayreuth](#) und Erlangen/Nürnberg kann im [Erweiterungsfach Darstellendes Spiel](#) studiert werden. Viele weitere Fortbildungen für Theater und Film gibt es an der Akademie für Schultheater und performative Bildung sowie am PI München (vgl. entsprechende Websites).

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr!

StDin Ingund Schwarz,
Vorsitzende der Landesarbeits-
Gemeinschaft Theater und Film
an den bayerischen Schulen

StDin Bianka Zeitler,
Beraterin für Darstellendes Spiel,
Theater und Film auf Landesebene